



Zwei Urgesteine: Schulleiter Günter Scheu vom Hilda verabschiedet Lehrerin Anne Pflaum. Foto: Ketterl

Sehnsucht nach den Schülern 30.7.09

PFORZHEIM. Ausspannen, faulenzeln, nichts tun – wer derlei Freizeitbeschäftigungen bei Lehrerin **Anne Pflaum** erwartet, liegt falsch. Gestern noch ihre eigene Verabschiedung am Hilda-Gymnasium nebst Hoffest für Lehrer organisiert, startet sie heute mit ihrem Mann Dieter Pflaum ins russische Rostow am Don.

Die Reise wird ihr wohl zunächst den ersten Abschiedsschmerz vom Hilda-Gymnasium ein wenig lindern. Denn Anne Pflaum war 36 Jahre am Innenstadt-Gymnasium tätig. Drei Schulleiter hat sie in dieser Zeit begrüßt, sich als Vertrauenslehrerin und Personalrätin in den Schulbetrieb eingebracht und Hunderten von Kindern das Skifahren beigebracht.

Skifahren ist eine Leidenschaft der Sportlehrerin, die 1966 in Ludwigs- hafen ihre Reifeprüfung ablegte. Außerdem unterrichtete sie Technik und Naturphänomene. Neben der sportlichen hat Pflaum auch noch eine „praktische Begabung“ wie sie sich selbst beschreibt. Diese Gabe hat sich auch im Organisieren von Festen und Landschulheimen niedergeschlagen, die sie jahrelang auf die Beine gestellt hat.

Eine Lehrerin eben mit „Spaß und Freude“, wie sie selbst sagt. Deshalb muss sie auch nicht lange überlegen, was ihr im Ruhestand am meisten fehlen wird: „Die Schüler.“

dok